Ludwig-Maximilians-Universität München Institut für Informatik Lehrstuhl für Mobile und Verteilte Systeme Prof. Dr. Claudia Linnhoff-Popien Prof. Dr. Thomas Gabor



Probeklausurblatt 2 Rechnerarchitektur im Sommersemester 2024

Zu den Modulen C, D

Abgabetermin: 05.05.24, 18:00 Uhr **Besprechung:** 06.05.24 bis 10.05.24

Ankündigungen:

Aufgabe P1: Funktionstabelle

(10 Pkt.)

Gegeben sei folgende Booleschen Funktion $g(a,b,c)=a\vee \overline{b}\vee (a\wedge c)$.

a. Füllen Sie folgende Funktionstabelle aus:

a	b	c	$g(a,b,c) = a \vee \overline{b} \vee (a \wedge c)$
0	0	0	1
0	0	1	1
0	1	0	0
0	1	1	
1	0	0	1
1	0	1	1
1	1	0	1
1	1	1	1

b. Gegeben sei die folgende Funktionstabelle von sechs dreistelligen Booleschen Funktion f_1, \ldots, f_6 .

f1 = !A \(!B \(!C \)	A	B	$\mid C \mid$	f_1	f_2	f_3	f_4	f_5	f_6
$f2 = (A \vee B \vee C) \wedge$	0	0	0	1	0	1	0	0	0
(À ∨ !B ∨ !C) ∧	0	0	1	0	1	1	0	0	1
(!A ∨ B ∨ !C) ∧	0	1	0	0	1	0	1	0	0
(!A ∨ !B ∨ C) ∧	0	1	1	0	0	0	0	0	1
f3 = !B	1	0	0	0	1	1	0	0	0
$f4 = B \lor !C$	1	0	1	0	0	1	0	0	1
$f5 = !A \lor A$	1	1	0	0	0	0	1	0	0
f6 = C	1	1	1	0	1	0	0	0	1

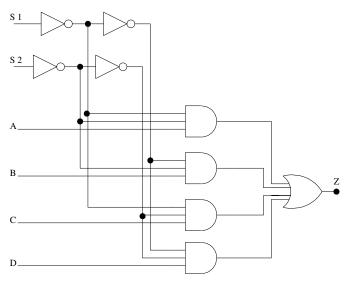
Schreiben Sie diese Funktionen als Boolesche Terme, wobei sie ausschließlich die Variablen A,B und C benutzen dürfen (insbesondere dürfen Sie die Werte 0 und 1 nicht verwenden)! Nicht in jedem der resultierenden Terme müssen alle Variablen vorhanden sein.

c. Stellen Sie die Funktion $h(a,b,c)=(a\wedge b)\vee c$ unter ausschließlicher Verwendung des NOR-Operators dar! Der Rechenweg muss klar ersichtlich sein!

Aufgabe P2: Schaltnetze

(6 Pkt.)

Betrachten Sie das folgende Schaltbild.

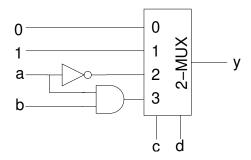


- a. Beschreiben Sie das Schaltnetz mittels einer Booleschen Funktion für Z!
- b. Ordnen Sie das Schaltnetz einem Ihnen bekannten Schaltungsbaustein höherer Ordnung zu (Name dieses Bausteins). Wozu werden diese Bausteine ganz allgemein benötigt?

Aufgabe P3: Multiplexer und Boolesche Funktionen

(6 Pkt.)

a. Gegeben ist folgendes Schaltnetz:



Stellen Sie die Boolesche Funktion y=f(a,b,c,d) auf.

b. Gegeben ist folgende Boolesche Funktion:

$$f(a, b, c, d) = ((\overline{a+b}) \cdot c) + \overline{d}$$

Entwerfen Sie das Schaltnetz zu dieser Funktion mit den elementaren Gattern UND, ODER, NICHT.

Aufgabe P4: Einfachauswahlaufgabe: Boolesche Algebra

(5 Pkt.)

Für jede der folgenden Fragen ist eine korrekte Antwort auszuwählen ("1 aus n"). Eine korrekte Antwort ergibt jeweils einen Punkt. Mehrfache Antworten oder eine falsche Antwort werden mit 0 Punkten bewertet.

a) Bei welcher Belegung (a, b) ergibt der OR–Operator $(+ \text{ oder } \lor)$ den Wert 0 ?								
(i) (0,0)	(ii) (0,1)	(iii) (1,0)	(iv) (1,1)					
b) Bei welcher Belegung (a,b) ergibt der AND-Operator $(\cdot \text{ oder } \wedge)$ den Wert 1?								
(i) (0,0)	(ii) (0,1)	(iii) (1,0)	(iv) (1,1)					
c) Eine Funktion $f: B^n \to B$ heißt n-stellige Boolesche Funktion $(B = \{0, 1\})$. Wie								
viele n–stellige Boolesche Funktionen gibt es für jedes beliebige $n \in \mathbb{N}$ mit $n \ge 1$?								
(i) 2^n	(ii) 2^{2^n}	(iii) $2 \cdot 2^n$	(iv) $2^{2 \cdot n}$					
d) Bei welcher Belegung (x_1, x_2, x_3, x_4) ergibt die Boolesche Funktion								
$f(x_1, x_2, x_3, x_4) = (x_1 \cdot x_2 \cdot \overline{x_3}) + (x_3 \cdot x_4) + \overline{x_2}$ den Wert 1?								
(i) (1, 1, 1, 0)	(ii) (0, 1, 1, 0)	(iii) $(0,1,0,1)$	(iv) $(0,0,0,0)$					
e) Wie wird die Anzahl der benötigten Steuereingänge s für einen n -Eingaben								
Multiplexer berechnet?								
(i) $s = n$	(ii) $s = 2 * n$	(iii) $s = \lceil log_n n \rceil$	(iv) $s = \lceil log_2 n \rceil$					